

Am Ende der Sitzung

- Kann das Vorgehen reflektiert werden
- Kann der Bibeltext noch einmal gelesen werden
- Kann ein Gebet oder ein Segen gesprochen werden

Christiane Bundschuh-Schramm

DAS EVANGELIUM
ENTDECKEN

Ein biblischer Text begleitet die Sitzung II

auf der Grundlage der Lectio Divina

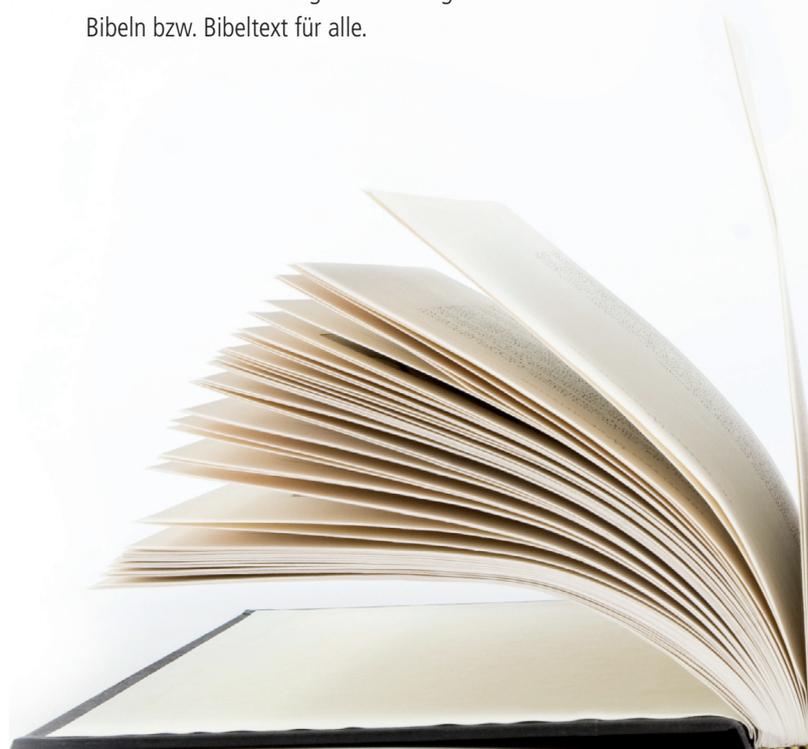
Vorbereitung:

Wer die Sitzung vorbereitet, sucht den Bibeltext aus und bestimmt den/die Tagesordnungspunkte, bei dem/denen der Text einbezogen wird. Es kann das Evangelium des Tages sein.

Bibeln bzw. Bibeltext für alle.

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART

© Alle Rechte für das Lectio-Divina-Projekt liegen beim Katholischen Bibelwerk e.V.
www.bibelwerk.de



Anleitung

Beginnen

In der heutigen Sitzung begleitet uns ein Bibeltext.

(N.N. und haben den Text ausgesucht.)

Bevor wir ihn gemeinsam hören, singen wir das Lied ...

und/oder sprechen ein Gebet, z.B.:

*Gott,
du bist in unserer Mitte.
Du schenkst uns dein Wort.
Öffne uns für deine Botschaft,
öffne uns füreinander
und für deinen Auftrag.
Amen.*

Lesen

Wir schlagen nun das Buch ... Kapitel ... auf.

Wer möchte die Verse ... für uns vorlesen?

Verweilen

Wir suchen nun Worte oder kurze Sätze aus dem Text heraus und sprechen sie langsam und betrachtend aus. Dazwischen legen wir kurze Besinnungspausen ein.

Der erste Leseschlüssel in Kleingruppen

Wir begegnen jetzt dem Text mit dem **ersten Leseschlüssel**:

Ich lese den Text, wir lesen den Text.

Dazu bilden wir (am Tisch) Kleingruppen – zu zweit oder zu dritt – und erkunden für ungefähr acht bis zehn Minuten den Text:

- + seine Eigenschaften
- + seinen Aufbau
- + seine Dramaturgie
- + die Personen und was sie tun
- + die Personen, was über sie gesagt ist
- + die Details des Textes

Wie bei einer Bildbetrachtung werden der ganze Text und seine Details aus einer gewissen Distanz wahrgenommen und es wird nichts in den Text hineingelesen. Die Stichworte der Erkundung (s.o. seine Eigenschaften etc.) stehen möglichst auf einem Flipp Chart.

Abschließen

Wir beginnen nun mit der Arbeit und lassen den Bibeltext in uns ruhen und wachsen. Von Zeit zu Zeit blicken wir auf ihn, um durch den Bibeltext weitergeführt zu werden.

Eine Bibel bleibt als Zeichen aufgeschlagen in der Mitte.

Tagesordnungspunkt/e und der zweite Leseschlüssel

Die Vorbereitenden haben sich vorher überlegt, bei welchem/n Tagesordnungspunkt/en sie auf den Bibeltext zurückkommen. Jeweils zu Beginn des betreffenden Tagesordnungspunktes sagt die Leitung:

Zunächst wollen wir uns den Sachverhalt des Tagesordnungspunktes und die damit verbundene Aufgabe vergegenwärtigen.

(z.B. wird die Person aufgerufen, die den Sachverhalt vorstellt und die Leitung erklärt danach, was heute zu tun ist: informieren, etwas klären, beraten, entscheiden, ...).

Danach lädt die Leitung ein:

Nun wollen wir uns den Bibeltext vergegenwärtigen und ihn mit dem **zweiten Leseschlüssel** lesen:

Der Text liest mich, der Text liest uns.

Übertragen auf unseren Tagesordnungspunkt:

+ Im Blick auf unseren Tagesordnungspunkt welche Resonanz löst der Bibeltext aus?

+ Was sagt er uns zu unserer Aufgabe?

Bitte sprechen Sie darüber in denselben kleinen Gruppen (am Tisch).
Gespräche ca. 5 Minuten.

Nun beginnen wir mit der Beratung des Tagesordnungspunktes.